



Schwäbisch Gmünd, 23.09.2024
Gemeinderatsdrucksache Nr. 128/2024

Vorlage an

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung

zur Vorberatung

- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

Barrierefreier Umbau Bushaltstellen Rehnenhof/Wetzgau und Großdeinbach - Vergabebeschluss der Bauarbeiten

Anlagen:

Anlage 1: Übersichtslageplan BHS Franz-Konrad-Straße

Anlage 1a: Lageplan H1 und H2

Anlage 1b: Lageplan H3 und H4

Anlage 1c: Lageplan H5

Anlage 2: Lageplan BHS Kleindeinbacher Straße

Anlage 3: Bieterübersicht

Anlage 4: Gesamtkostenzusammenstellung

Anlage 5: Zuwendungsbescheid

Beschlussantrag:

1. Dem barrierefreien Umbau von 5 Bushaltstellen In der Franz-Konrad-Straße im Stadtteil Rehnenhof/Wetzgau und 2 Bushaltstellen in der Kleindeinbacher Straße im Stadtteil mit Gesamtbaukosten in Höhe von 570.000 € wird zugestimmt.
2. Der Vergabe der erforderlichen Bauarbeiten auf Nachmaß an die Firma Georg Eichele aus Schwäbisch Gmünd-Herlikofen, gemäß deren Angebot vom 12.08.2024 für den barrierefreien Umbau von 7 Bushaltstellen in Höhe von 561.311,16 € brutto wird zugestimmt.
3. Zur Finanzierung der Maßnahme werden aus dem aus dem Ansatz 2023 bei der



Investitionsnummer 5410T-0009 (Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestellen Franz-Konrad-Straße) Mittel in Höhe von 107.000,00 € als Ermächtigungsübertragung gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2024 übertragen.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Im Stadtteil Rehnenhof/Wetzgau, in der Franz-Konrad-Straße, sollen 5 Bushaltestellen und in der Kleindeinbacher Straße im Stadtteil Großdeinbach sollen 2 Bushaltestellen nach den aktuellen Normen barrierefrei umgebaut werden. Der barrierefreie Umbau beinhaltet das Anbringen eines Blindenleitsystems, welches sehbehinderten Menschen eine Orientierungshilfe an der Bushaltestelle bietet. Dazu werden Kasseler-Bordsteine an den Bushaltestellen angebracht, welche zum einen durch ihre Höhe einen niveaugleichen Einstieg in den Bus ermöglichen und zum anderen durch die helle Farbe einen Kontrast zur Straße für Sehbehinderte bilden. Ebenso beinhaltet die Baumaßnahme die Ausstattung der Haltestellen mit Buswartehäuschen.

Die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgte nach VOB öffentlich. Die Leistungsverzeichnisse wurden von 3 Firmen online abgeholt, davon hat ein Bieter ein Angebot abgegeben und dieses digital eingereicht.

Das Angebot wurde gemäß § 16 VOB/A auf Vollständigkeit sowie rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Das Angebot der Fa. Georg Eichele aus Schwäbisch Gmünd-Herlikofen erscheint als technisch und wirtschaftlich annehmbar.

Geplanter Baubeginn ist am 07. Oktober 2024. Bauende Ende 2024.

Für die Maßnahme wurde ein Förderantrag nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) gestellt. Mit Bescheid vom 09.09.2024 wurden Fördermittel in Höhe von 274.342,07 € bewilligt.

Mitteldeckung:

Die Vergabesumme in Höhe von 561.311,16 € (brutto) teilt sich wie folgt auf:

Franz-Konrad-Straße (Wetzgau-Rehnenhof) Umbau 5 Bushaltestellen	358.105,15 €
Kleindeinbacher Straße (Großdeinbach) Umbau 2 Bushaltestellen	203.206,01 €
	<hr/>
SUMME	561.311,16 €
davon Anteil LGVFG-ÖPNV Förderung ca.	274.342,07 €



Die Kostenentwicklung stellt sich folgendermaßen dar:

	DHH 24/25	Kosten
Baukosten	463.000,00 €	570.000,00 €
Einnahmen LGVFG	218.000,00 €	274.342,07 €
Anteil Stadt	245.000,00 €	295.657,93 €
Mehrkosten Stadt Deckung aus Ermächti- gungsübertragung 2023		50.657,93 €

Die Mehrkosten beinhalten u. a. eine Dachbegrünung der Buswarteallen von 11.923,80 € brutto insgesamt (6 Stück), welche optional ausgeschrieben wurde und einen Beitrag zum Klimaschutz darstellt.

Mit dem Beschluss in Höhe von 561.311,16 € wird auch der Ausführung der Dachbegrünung zugestimmt.

Die Maßnahme „Bushaltestellen Franz-Konrad-Straße“ war bereits im Haushalt 2023 etatisiert. Aus diesen Mitteln werden zur Finanzierung der Maßnahme 107.000,00 € bei der Investitionsnummer 5410T-0009 als Ermächtigungsübertragung (EÜ) gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2024 übertragen.

Investitionsnummer, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschlusses-antrags	Restmittel	Verpflichtungs-ermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
5410T-0009 240.000 €					
107.000,00 € EÜ aus 2023			Vergabe 561.311,16 €		
5410T57001 223.000 €			Sonstige 8.688,84 €		
570.000,00 €		570.000,00 €	570.000,00 €		

